

## Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AF/0100/2012

Beratung im **Stadtrat** am **27.09.2012**, TOP 51 öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der BIZ-Fraktion zur Erneuerung des Verkehrsrechners und der Lichtsignalanlagen**

### Stellungnahme/Antwort:

1. *Frage: Wurde der Förderantrag zwischenzeitlich gestellt? Wenn ja: Wann wurde der Antrag gestellt und wann rechnet die Verwaltung mit der Zusage? Wenn nein: Wann beabsichtigt die Verwaltung die Antragstellung? In welcher Höhe ist mit einer Zusage zu rechnen?*

Antwort: Der Förderantrag für die Erneuerung von 10 Innenstadtlichtsignalanlagen (Achsen Hohenfelder Straße-Löhrstraße, Friedrich-Ebert-Ring und Bahnhofstraße) wird Anfang Oktober 2012 beim Zuschussgeber eingereicht. Es wird mit einem Fördersatz zwischen 60% und 70% der förderfähigen Kosten gerechnet. Dies entspricht voraussichtlich etwa 410.000 €

2. *Frage: Im Haushalt sind Mittel in Höhe von ca. 1,4 Mio € verfügbar. Wie ist der aktuelle Stand der Aussagen und Einnahmen? Werden die Mittel in diesem Jahr komplett ausgegeben?*

Antwort: Die Auftragsvergabe erfolgt voraussichtlich Mitte 2013. Die Ausgaben sind für Ende 2013 vorgesehen. Die Zuschüsse werden direkt nach Rechnungsstellung abgerufen (voraussichtlich Ende 2013).

3. *Frage: Ist der Verkehrsrechner richtig programmiert? Wurde eine Optimierung erprobt?*

Antwort: Im Jahr 2009 wurde für die Innenstadt ein umfangreiches Verkehrsmengenmodell aufgestellt und auf die zukünftig geänderten Verkehrsbeziehungen (z.B. Durchfahrtsbeschränkung Clemensstraße) hochgerechnet. Auf dessen Grundlage wurden die Lichtsignalanlagen im Umfeld des Zentralplatzes bereits programmiert und am Verkehrsrechner angeschlossen (Maßnahme einschließlich Förderung wird im Jahr 2012 abgeschlossen).

Die Achsen Hohenfelder Straße-Löhrstraße, Friedrich-Ebert-Ring und Bahnhofstraße werden im Rahmen der weiteren Bearbeitung ebenfalls unter Berücksichtigung der geänderten Verkehrsmengen neu geplant.